

## **Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Geschichte mit dem Abschluss Master of Education (GymGes) vom 09.01.2009**

Das Fach Geschichte kann im Master of Education für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit 25 Leistungspunkten studiert werden.

### **I. Zulassungsvoraussetzungen**

Die Studienvoraussetzungen für den Masterstudiengang ergeben sich aus der Zugangsordnung für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

Besondere Zulassungsvoraussetzung ist der Nachweis des Latinums.

Das Latinum kann durch den Eintrag im Reifezeugnis oder alternativ durch den Nachweis einer entsprechenden staatlichen Ergänzungsprüfung nachgewiesen werden.

### **II. Aufbau des Studiums**

Das Masterstudium im Studiengang Geschichte umfasst das Studium folgender Module:

1. Fachwissenschaftliches Modul
2. Fachdidaktisches Modul

Das Fachwissenschaftliche Modul ist ein Wahlpflichtmodul und muss diejenige Epoche/Teilepoche abdecken, die in der Bachelorphase nicht studiert wurde. Ein Wahlpflichtmodul kann nicht nach dem Ausschöpfen der zur Verfügung stehenden Anzahl von Versuchen durch ein anderes Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

Die Reihenfolge der Module ist freigestellt.

### **III. Prüfungsrelevante Leistungen**

Die Modulabschlussprüfung wird als prüfungsrelevante Leistung gewertet. Im Fachwissenschaftlichen Modul ist eine staatesamensäquivalente schriftliche Prüfung (Klausur) von 4-Stunden Dauer abzulegen. Im Fachdidaktischen Modul ist eine staatesamensäquivalente mündliche Prüfung (45 Minuten) abzulegen.

### **IV. Masterarbeit**

1. In einem der beiden gewählten Fächer oder den Erziehungswissenschaften wird eine schriftliche Hausarbeit (Masterarbeit) angefertigt
2. Die Masterarbeit soll zeigen, dass die/der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Bereich der Geschichte nach wissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.
3. Die Masterarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 Rahmenprüfungsordnung für Masterstudiengänge bestellten Prüferin/Prüfer ausgegeben und betreut. Für die Wahl der Themenstellerin/des Themenstellers sowie für die Themenstellung besitzt die Kandidatin/der Kandidat ein Vorschlagsrecht. Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden.

4. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der Dekanin/des Dekans durch das Prüfungsamt. Sie setzt voraus, dass die/der Studierende mindestens eines der beiden Module erfolgreich abgeschlossen hat. Der Zeitpunkt der Ausgabe ist aktenkundig zu machen.
5. Die Bearbeitungszeit beträgt 4 Monate. Ist zur Anfertigung der Arbeit die Gewinnung empirischer Daten erforderlich, kann die Frist um bis zu zwei Monaten verlängert werden. Beim Themenvorschlag soll die Prüferin/der Prüfer hierzu Stellung nehmen
6. Mit Genehmigung der Dekanin/des Dekans kann die Masterarbeit in einer anderen Sprache als Deutsch abgefasst werden. Die Arbeit muss ein Titelblatt, eine Inhaltsübersicht und ein Quellen- und Literaturverzeichnis enthalten. Die Stellen der Arbeit, die anderen Werken dem Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, müssen in jedem Fall unter Angabe der Quellen der Entlehnung kenntlich zu machen. Die Kandidatin/der Kandidat fügt der Arbeit eine schriftliche Versicherung hinzu, dass sie/er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt sowie Zitate kenntlich gemacht hat.; die Versicherung ist auch für Tabellen, Skizzen, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. abzugeben.

## V. Studienplan

Fachwissenschaftliches Modul		Fachdidaktisches Modul	
Alte Geschichte oder Mittlere Geschichte oder Frühneuzeitliche oder Neuzeitliche Geschichte	VL: 2 SWS/ HS: 2 SWS/ Ü: 2 SWS/ Modulabschlussklausur 5 LP	PS Einführung in die Didaktik der Geschichte Spezialvorlesung HS Fachdidaktik Übung Modulabschlussprüfung	2 SWS/ 2 SWS/ 2 SWS/ 2 SWS/ 2 LP 1 LP 3 LP 1 LP 3 LP
-----		-----	
6 SWS / 15 CP		8 SWS 10 LP	

## VI. Modulbeschreibung

<b>Bezeichnung</b> Fachwissenschaftliches Modul Alte Geschichte									
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt									
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Seminar für Alte Geschichte/Lehrende des Seminars für Alte Geschichte									
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul									
<b>Turnus</b> jedes Semester									
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern									
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Fachwissenschaftliche Modul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Alten Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.									
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> staatsexamensäquivalentes Modul									
<b>Voraussetzungen</b>									
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich									
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Note der Modulabschlussklausur									
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> einfach									
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungrelevant	Voraussetzungen		
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1-3	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	-			
Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	6	1-3	Hausarbeit, Referat	-			
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	1-3	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	-			
Modulabschluss-Klausur			5			Note der Modulabschlussklausur			
Σ		6	15						

<b>Bezeichnung</b> Fachwissenschaftliches Modul Mittelalterliche Geschichte						
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt						
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar /Lehrende des Historischen Seminars						
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Turnus</b> jedes Semester						
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern						
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Fachwissenschaftliche Modul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Mittelalterlichen Geschichte und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> staatsexamensäquivalentes Modul						
<b>Voraussetzungen</b>						
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Note der Modulabschlussklausur						
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> einfach						
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1-3	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	-
Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	6	1-3	Hausarbeit, Referat	-
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	1-3	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	-
Modulabschluss-Klausur			5			Note der Modulabschlussklausur
Σ		6	15			

<b>Bezeichnung</b> Fachwissenschaftliches Modul Geschichte der Frühen Neuzeit									
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt									
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar /Lehrende des Historischen Seminars									
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul									
<b>Turnus</b> jedes Semester									
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern									
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Fachwissenschaftliche Modul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte der Frühen Neuzeit und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.									
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> staatsexamensäquivalentes Modul									
<b>Voraussetzungen</b>									
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich									
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Note der Modulabschlussklausur									
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> einfach									
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen		
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1-3	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	-			
Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	6	1-3	Hausarbeit, Referat	-			
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	1-3	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	-			
Modulabschluss-Klausur			5				Note der Modulabschlussklausur		
Σ		6	15						

<b>Bezeichnung</b> Fachwissenschaftliches Modul zur Neueren und Neuesten Geschichte (Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts)						
<b>Thema</b> wird semesterweise festgelegt						
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Historisches Seminar /Lehrende des Historischen Seminars						
<b>Status</b> Wahlpflichtmodul						
<b>Turnus</b> jedes Semester						
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern						
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das <b>Fachwissenschaftliche Modul</b> vermittelt den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Problemen der Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und soll den Studierenden die Möglichkeit zur selbständigen Arbeit innerhalb eines vorgegebenen thematischen Rahmens ermöglichen. Vermittelte Kompetenzen: Erarbeitung komplexer wissenschaftlicher Fragestellungen, kritische Beurteilung von historischer Überlieferung und Forschungsergebnissen sowie selbständige Analyse und Darstellung historischer Gegenstände unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden.						
<b>Verwendbarkeit des Moduls:</b> staatsexamensäquivalentes Modul						
<b>Voraussetzungen</b>						
<b>Anmeldung</b> eine Anmeldung ist erforderlich						
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Note der Modulabschlussklausur						
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> einfach						
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-Modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant
Vorlesung	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1-3	Die Vorlesung vermittelt einen breiteren Horizont zur Einordnung der in Hauptseminar und Übung vermittelten Themenschwerpunkte.	-
Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit	2	6	1-3	Hausarbeit, Referat	-
Übung	aktive Mitarbeit	2	3	1-3	aktive Mitarbeit, Referat, schriftl. Arbeit	-
Modulabschluss-Klausur			5			Note der Modulabschlussklausur
Σ		6	15			

<b>Bezeichnung</b> Didaktik der Geschichte									
<b>Anbietendes Institut/Verantwortliche(r) Dozent(in)</b> Institut für Didaktik der Geschichte									
<b>Status</b> Pflichtmodul									
<b>Turnus</b> jährlich									
<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b> innerhalb von zwei Semestern									
<b>Inhalte / Lehrziele / Lehrformen</b> Das Modul ermöglicht eine vertiefende Beschäftigung mit zentralen Feldern der Geschichtsdidaktik, indem es geschichtsdidaktische Kategorien praxisbezogen und in der Anwendung auf fachwissenschaftliche Gegenstände analytisch zum Einsatz bringt. Das Proseminar „Einführung in die Geschichtsdidaktik“ nimmt die Wissenschaftsdisziplin der Geschichtsdidaktik als ganze in den Blick und führt an leitende Fragestellungen, Forschungsfelder und Arbeitsmethoden heran. In der Vorlesung und im Hauptseminar werden spezielle Fragestellungen und Gegenstände der Geschichtsdidaktik zum Thema gemacht. Gerade das Hauptseminar ermöglicht eine exemplarische, sowohl wissenschaftsformige wie berufsfeldbezogene Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen. In der Übung sollen theoretische und empirische Auseinandersetzungen auf einzelnen Feldern der Geschichtsdidaktik erprobt und reflektiert werden.									
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b> Masterprüfung; staatsexamensäquivalentes Modul									
<b>Voraussetzungen</b> abgeschlossenes BA-Studium									
<b>Anmeldung</b> Anmeldung ist erforderlich									
<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b> Die Note ergibt sich aus der mündlichen Modulabschlussprüfung									
<b>Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote</b> einfach									
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen		
Proseminar „Einführung in die Didaktik der Geschichte“	regelmäßige Teilnahme	2	2	Beginn im 1.-3. Sem.	aktive Teilnahme, d.h. Präsenz und Erbringung einer individuellen Leistung	-			
Spezialvorlesung	regelmäßige Teilnahme	2	1	Beginn im 1.-3. Sem.	Teilnahme	-			
Hauptseminar	regelmäßige Teilnahme	2	3	Beginn im 1.-3. Sem.	aktive Teilnahme, d.h. Präsenz und Erbringung einer individuellen Leistung, Hausarbeit	-		Besuch des Proseminars	
Übung	regelmäßige Teilnahme	2	1	Beginn im 1.-3. Sem.	Teilnahme	-			

Modulabschlussprüfung		3		mündliche Prüfung (45 Min.) zu den Inhalten von drei Veranstaltungen des Moduls	Note der mündlichen Modulabschlussprüfung	
Σ	8	10				

---

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Geschichte/ Philosophie vom 12.12.2008.

Münster, den 09.01.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

---

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09.01.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles